

Die Zusammenarbeit funktioniert

Zur gemeinsamen Jahreshauptübung rückten DRK und Feuerwehr aus der Gegend um Schmelz zu einem Firmenbrand aus.

VON ANDREAS ENGEL

SCHMELZ „Wir sind mit unseren Rettungskräften sehr zufrieden“, so kommentierte der Schmelzer Bürgermeister Armin Emanuel die gemeinsame Jahreshauptübung von DRK und Feuerwehr am Samstag. Dieser positiven Bilanz schlossen sich auch Gemeindeführer Thorsten Müller und Einsatzleiter Elmar Buchholz an. Die Übungs-

Evakuieren, löschen, Menschenrettung unter Atemschutz und Brandbekämpfung funktionierten reibungslos.

planer hatten sich eine schwierige Aufgabe ausgedacht: Bei einer Firma für Zerspanungstechnik in Primswiler war ein Feuer ausgebrochen. Zunächst wurden die Löschbezirke Primswiler rund Hüttersdorf alarmiert. Später rückten auch die Retter der Löschbezirke Schmelz und Michelbach aus. Als die Ersten eintrafen, so das Szenario, ereignete sich zu allem Unglück auch noch ein Verkehrsunfall, ein Mensch wurde eingeklemmt und musste mit Spezialgeräten aus dem Fahrzeug befreit



Bei ihrer Jahreshauptübung in Primswiler zeigten die Schmelzer Rettungskräfte von Feuerwehr und DRK ihre Einsatzbereitschaft.

FOTO: ANDREAS ENGEL

werden. Die Löschbezirke Limbach und Dorf im Bohnental wurden hinzu gezogen. Die DRK-Ortsverbände Schmelz und Hüttersdorf waren ebenfalls vor Ort und kümmerten sich um die Verletzten. Im Fertigungsgebäude der Firma waren zunächst mehrere Menschen zu evakuieren. Löschwasserversorgung, Menschenrettung unter Atemschutzeinsatz, Brandbekämpfung und Sicherung der angrenzenden Gebäude funktionierten reibungslos. Während sich die Feuerwehr Primswiler über die rechte Gebäu-

deseite mit einem Trupp mit Atemschutz zur Brandbekämpfung auf den Weg machte, rückten ihre Hüttersdorfer Kollegen vom Keller aus zum Brandort vor. Die Schmelzer Wehr steuerte die linke Gebäudeseite an, um dort, ebenfalls mit Atemschutzgerät das Feuer zu bekämpfen. Unterstützung fanden die Schmelzer durch die Michelbacher Wehrleute. Die Einsatzkräfte aus Limbach und Dorf schnitten die verletzte Person aus dem zerstörten Unfallfahrzeug und übernahmen den Brandschutz und die Verkehrsregelung an

der angenommenen Unfallstelle. Im Anschluss an die Übung ehrte und beförderte die Schmelzer Feuerwehr zahlreiche verdiente Retter.

Für 45 Jahre Dienst an der Allgemeinheit wurde Dieter Barzen (Michelbach) geehrt, für 40 Jahre Aloisius Berwanger (Dorf). Für 35 Jahre wurden Peter Leinenbach (Schmelz) und Armin Berwanger (Dorf) ausgezeichnet. 25 Jahre ist Stefan Bauer (Dorf) bei der Feuerwehr. Michael Brix (Primswiler) wurde vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.